13.03.2024

FREIZEITMOBILE: SO VIEL SIKA STECKT IN CAMPER & CO.

Freizeitmobile und Caravans liegen nach wie vor im Trend. Auch wenn die Zahl der Neuzulassungen im vergangenen Jahr leicht hinter den Zahlen der Coronazeit zurücklag – der Gesamtbestand an Wohnmobilen, -anhängern & Co. in Deutschland ist so hoch wie nie zuvor. Von Holz und Glas, über Metalle bis hin zu keramischen Werkstoffen sowie Kunststoffen: die Vielfalt, der in Caravans und Camper verbauten Materialien unterstreicht den Anspruch auf Individualität, den diese Fahrzeuge transportieren. Sowohl bei der Herstellung als auch bei der Reparatur dieser rollenden Wohnzimmer gelten daher besondere Anforderungen an die verwendeten Produkte und Technologien.

SCHNELLE UND SICHERE VERKLEBUNG AUCH BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Als Serienlieferant zahlreicher Hersteller von Freizeitmobilen und Wohnanhängern ist der Kleb- und Dichtstoffhersteller Sika bereits bei der Entwicklung neuer Modelle am Markt beteiligt. Die Produkte des Stuttgarter Unternehmens werden nach eigenen Angaben seit Jahrzehnten bei der Verklebung und Abdichtung einzelner Komponenten sowie dem Schutz verschiedener Bereiche an Reisemobilen und Caravans eingesetzt. Dabei nutzt der Hersteller spezielle Technologien mit denen Verarbeitungsprozesse sicher und schnell durchgeführt werden können. Ein Beispiel dafür ist die Sika PowerCure Technologie, bei der die Aushärtung des Klebstoffs durch Zugabe einer Boosterpaste beschleunigt wird. Zusätzlich zu der schnelleren Reaktion führt Sika auch die Sicherheit bei Verklebungen unter niedrigen Temperaturen als Vorteil an. Gerade im Bereich der Anbauteilverklebung, beispielsweise von Solarpanels, kommt der Montageklebstoff Sikaflex-554 PowerCure des Stuttgarter Herstellers zum Einsatz.

FESTIGKEIT UND BESTÄNDIGKEIT DURCH STP-TECHNOLOGIE

Neben effizienten Prozessen steht für den Werkstattausrüster die Arbeitssicherheit aller Anwender im Fokus. Jochen Gaukel, Bereichsleiter Vertrieb Handel Industrie bei Sika, erklärt: „Bei der Entwicklung unserer Produkte legten wir hohen Wert auf emissionsarme, phtalat- und isocyanatfreie Materialien. Auch gelten sie als lebensmittelrechtlich unbedenklich und sind kennzeichnungsfrei“. Die patentierte STP-Technologie (silanterminierte Polymere) zeichne sich neben ihrer hohen Festigkeit und Beständigkeit auch durch die meist primerlose Haftung aus, ergänzt er weiter. Im Caravan-Segment komme hier der bereits genannte Montageklebstoff Sikaflex 554 zur Anwendung, welcher mit geringer Vorbehandlung auf einer Vielzahl von Untergründen Einsatz findet. Wird ein UV-stabiler Dichtstoff am Camper benötigt, der zudem alterungsbeständig und schimmelresistent ist, so empfiehlt Sika sein STP Produkt Sikaflex-522 in den Farben Weiß, Grau und Schwarz.

REPARIEREN STATT TAUSCHEN

Ein nicht unerheblicher Bestandteil eines Reisemobils sind Kunststoffe, welche in verschiedenster Form am Fahrzeug verbaut werden. Sind diese beschädigt, bietet der Kleb- und Dichtstoffhersteller mit seiner neuen SikaForce Produktserie Kunststoffklebstoffe mit ultraniedrigem Diisocyanatanteil und hilft dabei, die Freizeitmobile schnell wieder auf die Straße zu bringen. Jochen Gaukel betont: „Der Ansatz, defekte Teile zu reparieren anstatt zu tauschen, entspricht dem aktuellen Nachhaltigkeitsgedanke unserer gesamten Branche“. Zusätzlich sorgen verschiedene Sika Schutzbeschichtungen für Hohlräume und Bauteile dafür, dass die Fahrzeuge möglichst lange genutzt werden können, schließt der Vertriebsleiter ab.

René Förster